

Vorwort	V
Verzeichnis der Standards	XIX
Abbildungsverzeichnis	XXI
Tabellenverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Websites	XXVII

I. RECHTLICHER RAHMEN DER INTERNATIONALEN RECHNUNGSLEGUNG	Seite
1. Entstehung und Aufbau der IFRS	1
2. Verpflichtende Anwendung der IFRS in der EU	4
2.1. Überblick	4
2.2. Emittenten mit Sitz im Gemeinschaftsgebiet	4
2.3. Emittenten mit Sitz im Drittland	7
2.4. Prospektrechtliche Anwendungspflicht der IFRS	9
2.4.1. Allgemeines	9
2.4.2. Prospektpflicht und -inhalte	10
2.4.3. Historische Finanzinformationen	11
2.4.4. Zwischenberichterstattung im Prospekt	14
3. Europäischer „Endorsement Mechanism“	14
3.1. Komitologieverfahren	14
3.2. Auslegungsfragen in der EU	18
3.3. IFRS im Einzelabschluss und IFRS für SME	18
4. IFRS-Enforcement und Qualitätskontrolle der Wirtschaftsprüfung	21
5. US-GAAP und Konvergenz mit den IFRS	23
5.1. Anwendbarkeit und Aufbau der US-GAAP	23
5.2. Anerkennung der IFRS durch die SEC	24
5.3. Sarbanes-Oxley Act	25
6. Grundsätze des IFRS-Abschlusses	26
6.1. Ziel und Aufbau	26
6.2. Rechnungslegungsgrundsätze	30
6.3. Fair Value Accounting	34
6.4. Branchenbezogene Regelungen	36

II. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE (INTANGIBLE ASSETS)	
1. Identifizierung und erstmalige Erfassung	37
2. Folgebewertung	39
3. Forschungs- und Entwicklungskosten	42
4. Gründungs- und Erweiterungskosten	44
III. SACHANLAGEVERMÖGEN (PROPERTY, PLANT AND EQUIPMENT)	
1. Anschaffungs- und Herstellungskosten	45
2. Finanzierungskosten (IAS 23)	47
3. Tauschvorgänge von Anlagen (<i>Non-Monetary Exchange</i>)	51
4. Planmäßige Abschreibung	52
5. Neubewertungsmodell	54
6. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien (IAS 40)	55
7. Exploration und Evaluierung mineralischer Ressourcen (IFRS 6)	58
IV. LEASING (IFRS 16)	
1. Grundsätze	61
2. Für Leasinggeber und Leasingnehmer geltende Definitionen	61
3. Bilanzierung beim Leasingnehmer	65
3.1. Allgemeines zur Bewertung	65
3.2. Vereinfachungen	68
3.3. Fallbeispiel	68
3.4. Darstellung und Anhang	72
4. Bilanzierung beim Leasinggeber	72
4.1. Allgemeines	72
4.2. Operating Lease	74
4.3. Direktes Finanzierungsleasing	75
4.4. Besonderheiten für das Hersteller- oder Händlerleasing	77
4.5. Subleasing	78
5. Sale and lease back	79

V. WERTHALTIGKEITSTEST (IMPAIRMENT TEST)

1. Anhaltspunkte für eine Wertminderung (<i>Trigger Events</i>)	81
2. Umfang der Wertminderung	82
3. Wertaufholung	84
4. Test von <i>Cash Generating Units</i>	85
5. Wertminderung bei <i>Cash Generating Units</i>	90
6. Zur Veräußerung oder Ausschüttung stehende langfristige Vermögenswerte (IFRS 5)	93

VI. VORRÄTE (INVENTORIES) UND UMSATZREALISIERUNG

1. Allgemeines	99
2. Vorräte	99
2.1. Definition von Vorräten	99
2.2. Anschaffungs- und Herstellungskosten	100
2.3. Nettoveräußerungswert	102
3. Landwirtschaft (IAS 41)	103
4. Grundsätze der Umsatzrealisierung (IFRS 15)	105
4.1. Anwendungsbereich und Grundkonzept	105
4.2. Identifikation des Vertrages und der Leistungsverpflichtungen	106
4.3. Bestimmung des Transaktionspreises	107
4.4. Aufteilung des Transaktionspreises	109
4.5. Umsatz nach Leistungserfüllung	110
4.6. Forderung und vertragliche Vermögenswerte und Schulden	112
4.7. Kostenabgrenzung für die Erlangung und Erfüllung des Auftrags	113
5. Umsatzrealisierung bei bestimmten Geschäften (IFRS 15)	115
5.1. Fertigungs- und Dienstleistungsaufträge (IFRS 15)	115
5.2. Garantien und Verkauf mit Rückgaberecht	120
5.3. Vertragsbündel und Pensionsgeschäfte	121
5.4. Kommissionsgeschäfte und Vermittlungsleistungen	121
5.5. Lizenzen	122
5.6. Kundenbindungsprogramme	123
6. Zuwendungen der öffentlichen Hand (IAS 20)	124

VII. BETEILIGUNGEN (IAS 28, IFRS 11 UND 12)

1. Allgemeines	127
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen (IAS 28)	128
2.1. Maßgeblicher Einfluss	128
2.2. Die Equity-Methode	129
2.3. Einheitliche Bewertung und Zwischenergebniseliminierung	134
2.4. Verlusterfassung	135
3. Joint Ventures und gemeinschaftliche Tätigkeiten (IFRS 11)	136
3.1. Gemeinschaftliche Kontrolle	136
3.2. Begriff des Joint Ventures und gemeinschaftlicher Tätigkeiten	137
3.3. Bilanzierung von Beteiligungen an Joint Ventures	138
3.4. Bilanzierung gemeinschaftlicher Tätigkeiten	139
4. Anhangangaben zu Beteiligungen (IFRS 12)	142
4.1. Allgemeines	142
4.2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, Joint Ventures und gemeinschaftlichen Tätigkeiten	142
4.3. Engagements in strukturierten Gesellschaften	143
5. Nach IFRS 5 zur Veräußerung stehende Beteiligungen	144

VIII. FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE (FINANCIAL ASSETS)

1. Begriff des Finanzinstruments	147
2. Definition finanzieller Vermögenswerte	148
3. Erfassung und Klassifikation finanzieller Vermögenswerte	149
3.1. Ersterfassung	149
3.2. Folgebewertung	150
3.3. Fair-Value-Option	152
3.4. Umwidmungen	154
4. Bewertung von Schuldinstrumenten	155
4.1. Klassifikation von Schuldinstrumenten auf der Aktivseite	155
4.1.1. Zahlungen des Nennwerts und von Zinsen (SPPI)	156
4.1.2. Auf Vereinnahmung gerichtetes Geschäftsmodell	158
4.1.3. Auf Veräußerung gerichtetes Geschäftsmodell	159
4.1.4. Unbestimmtes Geschäftsmodell	159
4.2. Übersicht über die Bewertung von Schuldinstrumenten	159
4.3. Effektivzinsmethode	160

4.4. Zinsabgrenzung bei Fair-Value-Bewertung	162
4.5. Wechselkursumrechnung	164
5. Bewertung von Eigenkapitalinstrumenten	168
5.1. Überblick	168
5.2. Bewertung über das OCI	169
5.3. Dividenden und Wechselkurse	170
5.4. Ausnahme von der OCI-Bewertung: Handelsbestand	172
5.5. Bewertungserleichterung für Eigenkapitalinstrumente ohne Marktpreis	173
6. Erfassung und Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte	173
6.1. Erfassungsbestimmungen	173
6.2. Ausbuchungsbestimmungen	174
6.3. <i>Trade Date Accounting/Settlement Date Accounting</i>	179

IX. ERWARTETE KREDITVERLUSTE (EXPECTED CREDIT LOSSES)

1. Allgemeines	181
1.1. Anwendungsbereich	181
1.2. Der 3-Stadien(3S)-Ansatz	182
1.3. Bewertung im Stadium 1	184
1.4. Übergang ins Stadium 2	186
1.5. Optionale Befreiung vom Übergang ins Stadium 2	188
1.6. Übergang ins Stadium 3, Ausbuchung und Sanierung	189
1.7. Vereinfachungen für Liefer-, Leistungs- und Leasingforderungen	191
1.8. Zum Fair Value über das OCI bewertete Schuldinstrumente	193
2. Rechnerische Grundlagen der Ermittlung erwarteter Verluste	195
2.1. Allgemeines	195
2.2. Lebenslanger Verlust	197
2.3. Kreditsicherheiten	198
2.4. Verlustermittlung auf Portfoliobasis	200
3. Finanzgarantien und Kreditzusagen	202
3.1. Finanzgarantien	202
3.2. Kreditzusagen	204

X. SCHULDEN (LIABILITIES)

1. Übersicht und Definition von Schulden und finanziellen Verbindlichkeiten	207
2. Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	208

3. Zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	209
3.1. Allgemeines	209
3.2. Die Fair-Value-Option für finanzielle Verbindlichkeiten	211
3.3. Bilanzierung bonitätsbedingter Gewinne und Verluste	212
3.4. Praxisfragen bei der Bilanzierung bonitätsbedingter Gewinne	215
4. Erfassung und Ausbuchung finanzieller Schulden	217
5. Abgrenzung von finanziellen Schulden und Eigenkapital	219
6. Sonderregelung für Personengesellschaften und Genossenschaften	223
7. Zusammengesetzte Finanzinstrumente (<i>Compound Instruments</i>)	225
8. Rückstellungen (IAS 37)	229
8.1. Allgemeines	229
8.2. Ungewissheit hinsichtlich der Fälligkeit	230
8.3. Ungewissheit hinsichtlich der Höhe	231
8.4. Drohverlustrückstellungen	232
8.5. Restrukturierungsrückstellungen	234
8.6. Verpflichtungen aus Abgaben (<i>Levies</i>)	235
9. Versicherungsverträge (IFRS 17)	236
9.1. Allgemeines	236
9.2. Anwendungsbereich	236
9.3. Grundfunktion des Bausteinansatzes	237
9.4. Vorgehensweise bei der Bewertung und Sonderfragen	246

XI. EIGENKAPITAL (EQUITY)

1. Allgemeines	249
2. Aktienausgabe und Kapitalerhöhung	250
3. Eigene Aktien und Kapitalherabsetzung	252
4. Aktienbasierte Vergütungen (IFRS 2)	253
4.1. Allgemeines	253
4.2. Maßgebliche Zeiträume und Wertbegriffe	255
4.3. Bilanzierung von Mitarbeiterbeteiligungen	257
4.4. Exkurs: Erfüllung durch Aktien übergeordneter Unternehmen	259
5. Ergebnis je Aktie (IAS 33)	260
5.1. Ergebnis je Aktie (<i>Basic Earnings per Share</i>)	261
5.2. Verwässertes Ergebnis je Aktie (<i>Diluted Earnings per Share</i>)	262
6. Pflichtangaben zum Kapital	265

XII. DERIVATE UND SICHERUNGSGESCHÄFTE (*HEDGE ACCOUNTING*)

1. Bilanzierung von Derivaten	267
1.1. Allgemeines	267
1.2. Definition eines Derivats	267
1.3. Bewertung	269
1.4. Eingebettete Derivate	269
2. Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen (<i>Hedge Accounting</i>)	272
2.1. Allgemeines	272
2.2. Zulässige Grund- und Sicherungsinstrumente	273
2.3. Designation und Effektivität	276
2.4. Messung der Effektivität	277
2.5. Bilanzieller Ausweis	279
2.6. Übergangsregeln für geänderte Referenzzinssätze <i>(Interest Rate Benchmarks)</i>	279
3. Fair Value Hedge	281
3.1. Allgemeines	281
3.2. Fallbeispiele zum Fair Value Hedge von Vorräten	283
4. Cash Flow Hedge	286
4.1. Allgemeines	286
4.2. Erfassung des Cash Flow Hedge	288
4.3. Beendigung des Cash Flow Hedge	291
4.4. Cash Flow Hedge gruppeninterner Transaktionen	293
5. Fortführungspflicht und Anpassung (<i>Rebalancing</i>)	294
5.1. Fortführungspflicht	294
5.2. Anpassung der Hedge Ratio	295
6. Sonderwahlrechte für Optionen, Termingeschäfte und Kreditderivate	296
6.1. Optionen und Termingeschäfte	296
6.2. Fair-Value-Option bei Kreditderivaten	299
7. Dynamische Sicherung von Gruppen an Grundgeschäften	300
7.1. Überblick	300
7.2. Bildung von Brutto- und Nettopositionen	301
7.3. Absicherung von Schichten in einer Gruppe	302
7.4. Darstellung einer gruppenweisen Sicherung	305

XIII. LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER (EMPLOYEE BENEFITS)

1. Allgemeines zu Leistungen an Arbeitnehmer	307
2. Kurzfristige Leistungen	307
3. Pensionspläne (<i>Post Employment Benefits</i>)	308
3.1. Allgemeines	308
3.2. Projected Unit Credit Method	310
3.3. Nettopensionsaufwand	312
3.4. Neuzusagen, Plankürzungen und Auslagerung von Verpflichtungen	317
4. Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	318
5. Exkurs: Abschlüsse von Altersversorgungsplänen (IAS 26)	319

XIV. ERTRAGSTEUERN (INCOME TAXES)

1. Allgemeines und tatsächlicher Ertragsteueraufwand	321
2. Latente Steuern (<i>Deferred Taxes</i>) aus unterschiedlichen Buchwerten	323
3. Unterscheidung zwischen temporären und permanenten Differenzen	327
4. Verwertbarkeit in der Zukunft	329
5. Temporäre Differenzen bei Beteiligungen	330
5.1. Nach der Equity-Methode bewertete Beteiligungen	330
5.2. Vollkonsolidierte Beteiligungen	331
6. Konsolidierung und Unternehmenszusammenschlüsse	332
7. Globale effektive Mindestbesteuerung (Säule 2 OECD-Modell)	334
8. Steuerliche Verluste und Verlustvorträge	335
9. Umgang mit ungewissen Ertragsteuern (IFRIC 23)	336

XV. FAIR VALUE: DEFINITION UND ERMITTlung

1. Allgemeines	339
2. Bestandteile der Fair-Value-Definition	339
2.1. Allgemeines	339
2.2. Die Transaktion, der Markt und die Marktteilnehmer	340
2.3. Fair Value bei Ersterfassung	341
3. Sonderbestimmungen für bestimmte Sachverhalte	342
3.1. Bewertung nichtfinanzieller Vermögenswerte	342
3.2. Bewertung von eigenen Schulden und Eigenkapitalinstrumenten	343

3.3. Ermittlung marktüblicher Risikoprämien	344
3.4. Gruppenbewertung finanzieller Vermögenswerte und Schulden	345
4. Bewertungsmethoden	347
4.1. Allgemeines	347
4.2. Eigenkapital- und Schuldinstrumente	349
4.3. Marktübliche Zu- und Abschläge	350
5. Fair-Value-Hierarchie	351
5.1. Allgemeines	351
5.2. Level 1	352
5.3. Level 2	353
5.4. Level 3	353
6. Anhangangaben	354

XVI. JAHRESABSCHLUSS (FINANCIAL STATEMENTS)

1. Allgemeines zu Jahresabschluss und Anhang (IFRS 18)	357
1.1. Grundsätze des IFRS 18	357
1.2. Gliederung und Aggregation	359
1.3. Vorjahresvergleichszahlen und Konsistenz	360
2. Erfolgsrechnung (Statement of Financial Performance)	361
2.1. Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung	361
2.2. GuV bei besonderer Geschäftstätigkeit (z.B. Banken, Versicherungen)	366
2.3. Gesamtergebnisrechnung	369
3. Bilanz (Statement of Financial Position)	374
3.1. Mindestgliederungspunkte	374
3.2. Kurz- und langfristiges Vermögen bzw. Schulden	377
4. Eigenkapitalveränderungsrechnung	379
5. Aufgegebene Geschäftsbereiche (IFRS 5)	381
6. Anhang	383
7. Erleichterte Anhangangaben für Tochterunternehmen (IFRS 19)	384
8. Fehlerberichtigung, Methodenänderungen und Ermessen (IAS 8)	386
9. Ereignisse nach dem Abschlusstichtag (IAS 10)	391
10. Pflichtangaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen (IAS 24)	394

XVII. BERICHTSFORMAT NACH IAS 7, 34, IFRS 7 UND 8

1. Kapitalflussrechnung nach IAS 7 (<i>Cash Flow Statements</i>)	397
1.1. Allgemeines	397
1.2. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	399
1.3. Cashflow für die Investitionstätigkeit	401
1.4. Cashflow für die Finanzierungstätigkeit	402
1.5. Direkte und indirekte Methode	402
1.6. Reverse Factoring	405
1.7. Sonstige Angaben	406
2. Zwischenberichterstattung nach IAS 34 (<i>Interim Reporting</i>)	407
2.1. Allgemeines zu IAS 34	407
2.2. Rechtliche Grundlagen in Deutschland und Österreich	407
2.3. Mindestinhalte nach IAS 34	409
2.4. Bewertungsbestimmungen für Zwischenberichte	412
3. Risikobericht und Angaben zu Finanzinstrumenten (IFRS 7)	414
3.1. Allgemeines	414
3.2. Fair Values von Finanzinstrumenten	416
3.3. Angaben zu übertragenen Vermögenswerten	416
3.3.1. Allgemeines	416
3.3.2. Übertragungen, die nicht zur Ausbuchung führen	417
3.3.3. Übertragungen, die zur Ausbuchung führen	417
3.4. Allgemeines zum Risikobericht	419
3.5. Kreditrisiko	420
3.6. Liquiditätsrisiko	425
3.7. Marktrisiko	428
3.8. Zusätzliche Risikokonzentrationen	432
3.9. Eigene Zahlungsstörungen	432
4. Segmentberichterstattung nach IFRS 8 (<i>Segment Reporting</i>)	433
4.1. Anwendungsbereich	433
4.2. Definition operatives Segment und Berichtssegment	433
4.3. Der 10 %-Test und der 75 %-Test	434
4.4. Erforderliche Segmentangaben	437
4.5. Bewertungsregeln für finanzielle Segmentinformationen	438
4.6. Überleitung der Segmentinformationen auf den Jahresabschluss	439
4.7. Unternehmensweite Angaben	439

XVIII. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE (BUSINESS COMBINATIONS)

1. Anwendungsbereich von IFRS 10 und IFRS 3	443
1.1. Allgemeines	443
1.2. Konzernrechnungslegungspflicht	443
1.3. Arten von Unternehmenszusammenschlüssen gem. IFRS 3	444
1.4. Definition eines Unternehmens	446
1.4.1. Definitionsmerkmale	446
1.4.2. Optionaler Konzentrationstest	448
1.5. Identifikation des Erwerbers	449
1.6. Konzerninterne Umgliederungen	450
1.7. Erwerbe unter gemeinsamer Kontrolle	451
1.7.1. Ausnahmeregelung von IFRS 3	451
1.7.2. Bilanzierungstechnik	452
2. Konsolidierung im Konzernabschluss	453
2.1. Allgemeines	453
2.2. Kontrolle	454
2.2.1. Einleitung	454
2.2.2. Beherrschende Stellung (<i>Power</i>)	455
2.2.3. Beeinflussung variabler Erträge	456
2.3. Einheitliche Bilanzierungsmethoden und Abschlussstichtage	457
2.4. Anhangangaben zu Tochterunternehmen (IFRS 12)	458
3. Erwerbsmethode (<i>Acquisition Method</i>)	459
3.1. Allgemeines	459
3.2. Erfassung von erworbenen Vermögenswerten und Schulden	460
3.2.1. Grundsätze	460
3.2.2. Immaterielle Vermögenswerte	460
3.2.3. Eventualforderungen, Eventualschulden und Abgabenschulden	462
3.2.4. Klassifikation und Designation	463
3.2.5. Abgrenzung der Erwerbstransaktion	464
3.3. Bewertung von erworbenen Vermögenswerten und Schulden	465
3.3.1. Grundsätze	465
3.3.2. Fair-Value-Ermittlung	465
3.3.3. Ausnahmen	467
3.4. Erfassung des Firmenwerts	469
3.4.1. Allgemeines	469
3.4.2. Bewertung des Firmenwerts	469
3.4.3. Erwerbe, die kein Mutter-Tochter-Verhältnis begründen	470

3.4.4. Bedingte Kaufpreiszahlungen	471
3.4.5. Besonderheiten im Rahmen der Kapitalkonsolidierung	473
3.4.6. Negativer Firmenwert	474
3.5. Erfassung von Minderheitenanteilen	475
3.6. Mehrstufiger Beteiligungserwerb	481
3.7. Vorläufige Erstkonsolidierung	484
3.8. Umgekehrte Unternehmenserwerbe	485
3.8.1. Vorliegen eines umgekehrten Erwerbs	485
3.8.2. Bilanzierung des umgekehrten Erwerbs	486
3.9. Schulden-, Aufwands- und Ertragskonsolidierung	487
3.10. Entkonsolidierung	489
3.11. Exkurs: Stock Options beim Unternehmenserwerb	490
4. Währungsumrechnung (IAS 21)	492
4.1. Umrechnung der Fremdwährung in die funktionale Währung	494
4.2. Umrechnung der funktionalen Währung auf die Berichtswährung	495
4.3. Forderungen zwischen beteiligten Unternehmen	497
4.4. Sicherung von Nettoinvestitionen in eine ausländische Teileinheit	499
4.5. Nicht konvertierbare Währungen (Wirtschaftssanktionen)	501
4.6. Niederlassungen in Hochinflationsländern (IAS 29)	503

XIX. ERSTMALIGE ANWENDUNG DER IFRS

1. Allgemeines	505
2. Eröffnungsbilanz nach IFRS 1	507
3. Befreiungen von der retrospektiven Anwendung (<i>Exemptions</i>)	508
3.1. Unternehmenszusammenschlüsse	508
3.2. Gewillkürte Anschaffungskosten	509
3.3. Andere Befreiungen	510
4. Verbote der retrospektiven Anwendung (<i>Exceptions</i>)	511
5. Überleitungsrechnung auf IFRS	512
6. Fallbeispiel	513
Glossar englischer Fachausdrücke	515
Literaturverzeichnis	535
Stichwortverzeichnis	537